



Kölner Rundbrief

Priesterbruderschaft St. Petrus

Rundbrief Nr. 251

August/September 2023

Liebe Gläubige,

es ist üblich, dass unsere Priesterkandidaten in den Sommerferien mindestens vier Wochen ein Praktikum absolvieren, einen apostolischen Einsatz. Gelegenheiten dazu bieten unsere einzelnen Niederlassungen, ebenso Kinder- und Jugendfreizeiten, Familienfreizeiten, Wanderlager oder Wallfahrten. Wir hatten im Juli für zwei Wochen einen jungen Seminaristen aus Pakistan namens Sagar zu Gast in unserer Kölner Niederlassung. Er ist meinem Kenntnisstand nach der erste Seminarist aus Asien, der sich in Wigratzbad auf das Priestertum vorbereitet. Er gehört mit seiner Familie zu den zwei Prozent Christen in Pakistan, denen einst der hl. Apostel Thomas den christlichen Glauben gebracht hat (wie in die südindische Region Kerala). Die übrigen 98 Prozent bekennen sich fast ausschließlich zum Islam. Die Christen gehören zwar offiziell zu einer geduldeten Minderheit, werden aber im gesellschaftlichen Leben trotz ihres guten Bildungsstandes weitgehend ausgegrenzt und benachteiligt. Immer wieder gibt es Anschläge auf Kirchen und kirchliche Einrichtungen, oft mit vielen Toten. Sagar, ein begnadeter Sänger

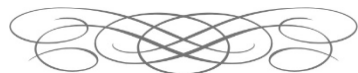
und Musiker, wurde von seinem Bischof dringend ans Herz gelegt, seine Familie und sein Heimatland zu verlassen, weil er zunehmend aufgrund seines missionarischen Einsatzes in Lebensgefahr geraten ist. Über die deutsche Botschaft und mit einem Empfehlungsschreiben seines Bischofs kam er vor etwa 6 Jahren nach Berlin, wo er zunächst Aufnahme in einer guten katholischen Pfarrei gefunden hat. Dort lernte er Francesco Serwe kennen, der inzwischen zum Diakon geweiht worden ist und nächstes Jahr die hl. Priesterweihe empfangen darf. Durch ihn lernte er die hl. Messe im überlieferten Ritus und die Petrusbruderschaft kennen. Sagar spricht inzwischen hervorragend Deutsch und wird aufgrund seiner intellektuellen Fähigkeiten keine Probleme haben, den Anforderungen des Philosophie- und Theologiestudiums gerecht zu werden. Er kann alle 150 Psalmen, die er selbst in DVD's vertont hat, in seiner Muttersprache auswendig beten und singen. Er hat uns von dem tiefen Glauben der katholischen Christen in Pakistan berichtet. Die Kirchen sind dort voll und niemand lässt sich durch die Gefahr von Anschlägen vom Besuch der hl. Messe abhalten. Es war für ihn ein Schock, in

Berlin auf so viel Unglaube und auf so viele leere Kirchen zu stoßen. In Pakistan hat der Modernismus keine Chance, auch wenn dort der „Novus Ordo Missae“ üblich ist und man kaum die „alte Messe“ kennt, ist der Glaube noch völlig intakt, die Moral der Kirche voll akzeptiert und die Ehrfurcht hat in der hl. Liturgie eine große Bedeutung. Man kann sagen: eine völlig andere Welt, als hier bei uns. Viele getaufte Christen können in Europa mit den Möglichkeiten, welche die Freiheit bietet, wenig anfangen. Sie passen sich leider den neuheidnischen Einflüssen an und verlieren so Stück für Stück den Halt im Glauben und unter ihren Füßen. Es ist jedoch zu beobachten, wie die treuen Katholiken angesichts der antichristlichen Einflüsse näher zusammenrücken und sich immer mehr bewusst sind, dass sie viel in ihr Glaubensleben investieren müssen, um nicht von dem gewaltigen Strom des Zeitgeistes mit nach unten gerissen zu werden. Menschen wie Sagar, der sein Heimatland seit nunmehr sechs Jahren nicht mehr gesehen hat, weil er immer noch keinen deutschen Pass hat und darum Deutschland nicht verlassen kann, haben für uns vorbildhaften Charakter. Sein großer Traum ist es, eines Tages als Priester in seine Heimat zurückkehren zu dürfen, um dort die überlieferte Liturgie bekannt zu machen und seine Schwestern und Brüder im Glauben zu stärken. André Stiefenhofer aus dem Allgäu, Mitarbeiter bei „Kirche in Not“,

hat Pakistan mehrmals besucht und u.a. im Vatican-Magazin interessante Artikel über das Leben der Christen geschrieben. Sein Fazit: Die Menschen dort sind in der Regel sehr arm, was das Materielle betrifft, aber reich an Glaube und Vertrauen auf Gott. Im Lichte der Ewigkeit betrachtet sind sie aus unserer Perspektive eher zu beneiden, als zu bedauern.

Es grüßt Sie im Gebet verbunden herzlich

Ihr Pater Gerstle



DIE EUCHARISTIE UND DIE JUNGFRAU MARIA

aus „Sakrament der Liebe“ (Benno-Verlag)
von Kardinal Josef Ratzinger

„Aus der Beziehung zwischen der Eucharistie und den einzelnen Sakramenten und aus der eschatologischen Bedeutung der heiligen Mysterien geht das Profil der christlichen Existenz in seiner Ganzheit hervor – einer Existenz, die berufen ist, in jedem Augenblick Gottesdienst zu sein, ein Gott wohlgefälliges Opfer der Selbsthingabe. Und wenn wir auch alle noch unterwegs sind zur ganzen Erfüllung unserer Hoffnung, heißt das nicht, dass wir nicht schon jetzt dankbar anerkennen können, dass alles, was Gott uns geschenkt hat, in der Jungfrau Maria, der Mutter Gottes und unserer Mutter, seine vollkommene Verwirklichung gefunden hat: Ihre Aufnahme in den Himmel mit Leib und Seele ist für uns ein Zeichen sicherer Hoffnung, insofern es uns Pilgern in der Zeit jenes eschatologische Ziel anzeigt, von dem uns das Sakrament der Eucharistie schon jetzt einen Vorgeschmack gibt.

In der heiligen Jungfrau sehen wir auch die sakramentale Weise, mit der Gott das Geschöpf Mensch erreicht und in seine Heilsinitiative einbezieht, gänzlich erfüllt. Von der Verkündigung bis zum Pfingstereignis erscheint Maria von Nazaret als die Person, deren Freiheit sich ganz und gar dem Willen Gottes anpasst. Ihre

unbefleckte Empfängnis offenbart sich im eigentlichen Sinn in der unbedingten Verfügbarkeit gegenüber dem göttlichen Wort. In jedem Augenblick ist ihr Leben geprägt von einem gehorsamen Glauben angesichts des Handelns Gottes. Als die hörende Jungfrau lebt sie in vollkommenem Einklang mit dem göttlichen Willen; die Worte, die ihr von Gott zukommen, bewahrt sie in ihrem Herzen, und indem sie sie wie zu einem Mosaik zusammensetzt, lernt sie sie tiefer verstehen (vgl. Lk 2,19.51); Maria ist die große Glaubende, die sich vertrauensvoll in die Hände Gottes gibt und sich seinem Willen überlässt. Dieses Geheimnis verdichtet sich bis zur vollen Einbeziehung in den Erlösungsauftrag Jesu. Wie das Zweite Vatikanische Konzil erklärt hat, ging *„die selige Jungfrau Maria den Pilgerweg des Glaubens. Ihre Vereinigung mit dem Sohn hielt sie in Treue bis zum Kreuz, wo sie nicht ohne göttliche Absicht stand (vgl. Job 19,25), heftig mit ihrem Eingeborenen litt und sich mit seinem Opfer in mütterlichem Geist verband, indem sie der Opferung dessen, den sie geboren hatte, liebevoll zustimmte. Und schließlich wurde sie von Christus Jesus selbst, als er am Kreuz starb, dem Jünger zur Mutter gegeben mit den Worten: Frau sieh da, dein Sohn (Dogmatische Konstitution Lumen Gentium, 58).“*

Von der Verkündigung bis zum Kreuz ist Maria diejenige, die das Wort aufnimmt – das Wort, das in ihr Fleisch annimmt und am Ende verstummt im Schweigen des Todes. Sie ist es schließlich, die in ihre

Arme den bereits leblosen hingegebenen Leib dessen aufnimmt, der die Seinen wirklich „bis zur Vollendung“ (Joh 13,1) geliebt hat.

Darum wenden wir uns jedesmal, wenn wir in der Eucharistiefeyer den Leib und das Blut Christi empfangen, auch an sie, die in voller Zustimmung das Opfer Christi für die ganze Kirche angenommen hat. Zu Recht haben die Synodenväter bekräftigt, dass „*Maria die Teilnahme der Kirche am Opfer des Erlösers eröffnet*“ (Propositio 4). Sie ist die Unbefleckte, die die Gabe Gottes bedingungslos annimmt und auf diese Weise am Heilswerk beteiligt wird. Maria von Nazaret, die Ikone der entstehenden Kirche, ist das Vorbild dafür, wie jeder von uns das Geschenk empfangen soll, zu dem Jesus in der Eucharistie sich selbst macht (S. 58/59).



ADRESSEN UND KONTEN

NIEDERLASSUNG DER PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IN KÖLN:

Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln-Lindenthal

P. Bernhard Gerstle (Mobil: 0172 2927972 | E-Mail: p.gerstle@petrusbruderschaft.de)

P. Marc Brüllingen (Mobil: 0174 3939705) E-Mail: pmbr2906@protonmail.com

P. Josef Unglert (Mobil: 0174 8264780) | E-Mail: p.unglert@petrusbruderschaft.de

Allgemeines Telefon: 0221 94354-25 | Webseite: www.maria-hilf-koeln.de

Ansprechpartner für die Messorte und das Apostolat in Remscheid, Wuppertal und Altenberg: P. Andreas Fuisting (Mobil: 0173 2414593)

Spenden: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V. Köln, Postbank Köln,
IBAN DE25 3701 0050 0156 0845 03 – BIC PBNKDEFF

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – AUGUST 2023

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

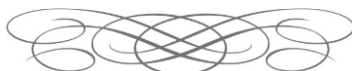
| | | | | |
|------------|---------------|---|------------------|--------------|
| Di. | 01.08. | <u>Petri Kettenfeier</u> (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 02.08. | hl. Alphons Maria von Liguori | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 03.08. | vom Tage, <i>Priesterdonnerstag</i> , anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 04.08. | hl. Dominikus, <i>Herz-Jesu-Freitag</i> , anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 05.08. | Fest Maria Schnee, <i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i> , anschl. Anbetung | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 06.08. | <u>Fest der Verklärung Jesu Christi</u> (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 07.08. | hl. Kajetan - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 08.08. | hl. Johannes Maria Vianney | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 09.08. | Vigil des hl. Laurentius | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 10.08. | <u>hl. Laurentius</u> (2.Kl.), anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 11.08. | vom Tage | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 12.08. | hl. Klara von Assisi | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 13.08. | 11. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 14.08. | Vigil von Mariä Himmelfahrt (2.Kl.) - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 15.08. | <u>Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.) Kräuterweihe | hl. Amt | 18.30 |
| Mi. | 16.08. | hl. Joachim (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 17.08. | hl. Hyacinth, anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 18.08. | vom Tage | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 19.08. | hl. Johannes Eudes | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 20.08. | <u>Äußere Feier von Mariä Himmelfahrt</u> (1.Kl.), Ged. vom 12. Sonntag nach Pfingsten, Kräuterweihe | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 21.08. | hl. Johanna Franziska Frémot von Chantal - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 22.08. | <u>Unbeflecktes Herz Mariä</u> (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 23.08. | hl. Philipp Benitius | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 24.08. | <u>hl. Apostel Bartholomäus</u> (2.Kl.), anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 25.08. | hl. König Ludwig IX. | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 26.08. | Muttergottessamstag | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 27.08. | 13. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 28.08. | hl. Augustinus - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 29.08. | Enthauptung des hl. Johannes des Täufers | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 30.08. | hl. Rosa von Lima | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 31.08. | hl. Raymundus Nonnatus, anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |

GOTTESDIENSTORDNUNG KÖLN – SEPTEMBER 2023

(Kirche Maria Hilf, Rolandstr. 59, 50677 Köln)

(montags (HK): Hauskapelle, Johann-Heinrich-Platz 12, 50935 Köln)

| | | | | |
|------------|---------------|---|------------------|--------------|
| Fr. | 01.09. | vom Tage, <u>Herz-Jesu-Freitag</u> , anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 02.09. | hl. König Stephan, <u>Herz-Mariä-Sühnesamstag</u> , anschl. Anbetung | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 03.09. | 14. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 04.09. | vom Tage - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 05.09. | hl. Laurentius Justiniani | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 06.09. | vom Tage | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 07.09. | vom Tage, <u>Priesterdonnerstag</u> , anschl. Andacht | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 08.09. | <u>Mariä Geburt</u> (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 09.09. | Muttergottessamstag | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 10.09. | 15. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 11.09. | vom Tage - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 12.09. | Mariä Namen | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 13.09. | vom Tage | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 14.09. | <u>Kreuzerhöhung</u> (2.Kl.), anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 15.09. | <u>Sieben Schmerzen Mariä</u> (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 16.09. | hll. Kornelius und Cyprian | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 17.09. | 16. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 18.09. | hl. Joseph von Cupertino - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 19.09. | hll. Januarius und Gef. | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 20.09. | Quatembermittwoch im September (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 21.09. | <u>hl. Evangelist Matthäus</u> (2.Kl.), anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 22.09. | Quatemberfreitag im September (2.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 23.09. | Quatembersamstag im September (2.Kl.) | hl. Messe | 9.00 |
| So. | 24.09. | 17. Sonntag nach Pfingsten (2.Kl.) | Choralamt | 10.00 |
| Mo. | 25.09. | vom Tage - (HK) | hl. Messe | 8.00 |
| Di. | 26.09. | vom Tage | hl. Messe | 18.30 |
| Mi. | 27.09. | hll. Kosmas und Damian | hl. Messe | 18.30 |
| Do. | 28.09. | <u>Weihfest der Kathedrale zu Köln</u> (1.Kl.), anschl. Anbetung | hl. Messe | 18.30 |
| Fr. | 29.09. | <u>hl. Erzengel Michael</u> (1.Kl.) | hl. Messe | 18.30 |
| Sa. | 30.09. | hl. Hieronymus | hl. Messe | 9.00 |



WEITERE GOTTESDIENSTE – AUGUST/SEPTEMBER 2023

DÜSSELDORF (Kirche St. Dionysius, Abteihofstr. 25, 40221 Düsseldorf)

- jeden Sonn- und Feiertag Hochamt um 10.30 Uhr
 - Donnerstag und Freitag um 18.30 Uhr
 - Samstag um 8.30 Uhr
 - Jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Hochamt im Pfarrsaal
"Gemeindefrühstück"
-

BONN (Kirche St. Michael, Rheinbacher Straße, 53115 Bonn-Weststadt) *neu!*

- jeden Sonn- und Feiertag 18.00 Uhr Hl. Amt
 - 17.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
 - jeden Dienstag **19.00 Uhr** Heilige Messe
 - 18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit
 - jeden 1. Samstag **8.30 Uhr** Heilige Messe in der Krypta
-

REMSCHIED (St. Josef, Menninghauser Str. 5, 42859 Remscheid)

- jeden Sonn- und Feiertag 8.00 Uhr Hl. Amt
-

LINDLAR-FRIELINGSDORF (St. Apollinaris, Jan-Wellem-Str., Lindlar)

- jeden Sonntag um 17.30 Uhr
 - gegen 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.
-

WUPPERTAL (Kirche St. Antonius, Unterdörnen 137, 42275 Wuppertal-Barmen)

- jeden Montag um 18.30 Uhr, mit Ausnahme des 2. Montag
-

LEV.-LÜTZENKIRCHEN (St.-Anna-Kapelle, Kapellenstraße 10, 51381 Leverkusen)

- jeden 2. Montag Hl. Messe 18.30 Uhr
 - gegen 18.00 Uhr Rosenkranz
-

ALTENBERG (Hl.-Kreuz-Kapelle, Kapellenweg 3, 51519 Odenthal-Klasmühle)

- jeden Freitag um 18.00 Uhr
 - um 17.00 Uhr wird das Allerheiligste ausgesetzt
 - gegen 17.20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

TERMINE IM AUGUST/SEPTEMBER 2023

Kinderkatechesen

Region Köln: Sonntag, 3. September,

nach dem Hochamt im Haus der Petrusbruderschaft Köln-Lindenthal

Region Düsseldorf: am Sonntag, 17. September

im Pfarrheim St. Dionysius, Volmerswerth

Katechese für Studenten und junge Erwachsene (16 - 30 Jahre)

jeweils am Mittwoch, nach der Abendmesse in Maria Hilf

erstmal nach der Sommerpause am **Mittwoch, 6. September**

Erwachsenenkatechese mit Pater Unglert

Thema: Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – sind das Gegensätze?

- **Düsseldorf:** Freitag, **1. September**, 18.30 Uhr-Abendmesse in St. Dionysius
 - **Köln:** Samstag, **2. September**, nach der 9-Uhr-Messe in Maria Hilf
 - **Bonn:** Sonntag, **3. September**, 16.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael
-

Bibelkurs in Köln-Lindenthal mit P. Gerstle

jeweils am Montag, Beginn um 19.30 Uhr,

am **3. August / 21. August / 18. September**

Marsch für das Leben in Köln

am Samstag, 16. September, ab 13 Uhr, Roncalliplatz (Nähe Dom)

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme bei dieser wichtigen Veranstaltung, die erstmals auch in Köln stattfindet

Wallfahrt vom 2. - 6. Oktober 2023 von Köln nach Lisieux

Die Buswallfahrt zur hl. Thérèse von Lisieux (1873-1897) anlässlich des 150. Geburtstages der Heiligen findet in den Herbstferien von NRW statt. Organisation und geistliche Leitung Pater Gerstle.

Nähere Informationen und Anmeldung bei p.gerstle@petrusbruderschaft.de